

Zitterpartie bis zum Klassenerhalt

41:35 Erfolg der KTV Zweiten über den TV Bühl

(chi) Mit einem 41:35 Zittersieg über den Tabellennachbarn TV Bühl sicherte sich die zweite Mannschaft der KTV Ries den Klassenerhalt in der 3. Bundesliga Süd und verwies den Gegner aus der Zwetschgenstadt auf den Relegationsplatz. Erst am Königsgerät Reck konnten die KTVler angeführt von Topscorer Adam Babos (23 Score Punkte) durch einen 12:3 Geräteerfolg die Partie drehen und den umjubelten ersten Saisonsieg sicherstellen.

Die Nervosität war den Riesern zu Beginn am Boden deutlich anzumerken, denn Patzer von Fabian Wolf und Adam Babos ermöglichten den Bühlern die erste Führung im Wettkampf. Da Wilfried und Andreas Hofer tadellos turnten und Routinier Wilfried den Engländer Owen in Schach hielt, war der Rückstand nach Durchgang eins mit 2:3 allerdings gering. Am Pauschenpferd zitterten die Rieser weiter und die Gäste konnten sich durch ein deutliches 12:5 absetzen. Andreas Hofer und Julian Grimm legten fehlerfrei vor, wurden aber von den stärksten Pferdturnern der Bühler übertroffen und verloren ihre Duelle klar mit drei bzw. vier Punkten. Die beste Pferdübung des Tages von Adam Babos wurde mit einer 13,15 belohnt und brachte den erhofften Fünfer, da aber Christian Loi dreimal unfreiwillig vom Gerät musste und nicht über eine 4,50 hinauskam ging dieser postwendend an die Konkurrenz zurück, wobei Loi noch Glück hatte nicht auf den 10er zu kommen. Für etwas Stabilität sorgte Kapitän Marcel Schwefel an den Ringen, der nach mehrwöchiger Verletzungspause nicht sein volles Programm zeigen konnte aber trotzdem seinen Gegenüber nur zwei Punkte erlaubte. Eine starke Übung von Florian Früh mit 11,10 Punkten bedeutete einen Dreier und Adam Babos sicherte mit seinem zweiten Fünfer den 8:6 Geräteerfolg am schwächsten Gerät. Vier Punkte für den engländischen Gastturner Harry Owen gegen Stefan Braun bedeuteten einen 15:21 Rückstand aus Sicht der Rieser zur Halbzeit.

Da nach der Pause auch das zweite Problemgerät der Sprungtisch knapp mit 7:6 gewonnen werden konnte, war die Hoffnung auf den Sieg nach wie vor gegeben, zumal die Paradegeräte mit Barren und Reck noch folgten. Fabian Wolf und Adam Babos waren mit tollen Sprüngen für die Punkte am Sprung verantwortlich. Wilfried Hofer verlor aufgrund eines Sturzes einen Fünfer gegen den besten Gästespringer während Stefan Braun auf Augenhöhe mit seinem Kontrahenten war. Am Barren startete Youngster Julian Grimm für sein Team. Dank guter Übung gab er nur einen Dreier an den besten Barrenturner der Gäste ab. Die Höchstnote kam erneut von Adam Babos mit einer 14,00, die vier Punkte fürs KTV Konto einbrachte. Zwei glänzende Vorträge von Andreas Hofer und Stefan Braun boten den Bühlern keine Angriffsfläche, so dass selbst der Ausländer auf Bühler Seite Harry Owen nur einen Zweier gegen Hofer

gewinnen konnten und demgegenüber für seinen Teamkollegen Braun sogar drei Punkte heraussprangen. Mit 7:5 ging das dritte Gerät in Folge an die KTV, die vor dem Königsgerät allerdings immer noch mit 29:32 zurück lag. Nach vier Punkten von Wilfried Hofer, der gewohnt sauber turnte und Owens Fehler ausnutzte, wechselte die Führung. Als nächstes setzten die KTVler ihr Ass Adam Babos, der zum fünften Mal mit einer 12,70 die Höchstnote erzielte und mit einem Fünfer für einen beruhigenden sechs Punkte Vorsprung sorgte. Spannung kam nach Jürgen Oblingers Sturz beim Abgang noch einmal auf, da Bühl auf einen drei Punkte Rückstand verkürzte, doch Stefan Braun behielt als letzter Turner des Tages die Nerven und holte den Dreier zum Sieg, was beim 8:4 gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt in der 3. Bundesliga Süd ist.

Am Rande notiert:

Die besten Wertungen in der Begegnung mit dem TV Bühl an den einzelnen Geräten erzielten: Boden – Jan Lugauer (12,35) / Seitpferd – Adam Babos (13,15) / Ringe Adam Babos (13,30) / Sprung – Adam Babos (14,30) / Barren – Adam Babos (14,00) / Reck – Adam Babos (12,70).

Die Topscorer des Tages waren: Adam Babos (23 Punkte), Harry Qwen (14 Punkte), Jan Lugauer (10 Punkte).